

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. März 1960

Fräulein Hadumod Bussmann
S. Fischer Verlag
Zeil 65 - 69
Frankfurt am Main

Liebes Fräulein Bussmann, -

Ich wende mich an Sie, weil ich nicht weiss, wer, bei S. Fischer, verantwortlich ist für Briefe, die zu Händen des Verlages an mich adressiert sind. Solche Briefe werden mit erstaunlicher Regelmässigkeit meiner Schwester, Elisabeth Mann-Borgese, nach Florenz zugeleitet. Dies Verfahren ist und bleibt mir unverständlich. Soviel ich weiss, steht meine Schwester in keinerlei Beziehung zum S. Fischer Verlag, während ich meinerseits doch regelmässig mit Euch korrespondiere. Abgesehen, aber, selbst davon: der Name Erika Mann figuriert deutlichst auf allen diesen Sendungen, und wie man diesen Namen mit dem so anders gearteten meiner Schwester zu verwechseln vermöchte, ist nicht einzusehen. Einen "Beleg" aus der jüngsten Zeit finden Sie beiliegend.

Wollen Sie bitte so lieb sein, die verantwortliche Person daraufhinzuweisen, dass es sowohl für meine Schwester, wie auch für mich ein wenig lästig und ärgerlich ist, dem genannten Irrtum immer wieder zu begegnen.

Ich bin, wie stets, mit den schönsten Grüssen und Wünschen,

Ihre: